Papst schickt Videobotschaft zu Gedenkfeier nach Abu Dhabi

6. Februar 2020



Vatikanstadt (KNA) Papst Franziskus hat all jenen gedankt, die sich über gesellschaftliche Unterschiede hinweg für Arme, Verfolgte, Kranke und Schwache einsetzen. In einer Videobotschaft an ein Treffen in Abu Dhabi zum „Dokument für Brüderlichkeit“, das er und der Großimam von Al-Azhar vor einem Jahr unterzeichnet hatten, würdigte Franziskus zudem die Regierung der Arabischen Emirate für ihre Unterstützung. Den Text des Grußwortes veröffentlichte der Vatikan am Dienstag.

Die gemeinsame Unterzeichnung vor einem Jahr sei „ein großes Ereignis“ gewesen, getragen von der „Hoffnung auf eine bessere Zukunft der Menschheit, frei von Hass, Zorn, Extremismus und Terrorismus“, so der Papst weiter. Das Kirchenoberhaupt lobte die von den Emiraten ergriffene Initiative eines „Abrahamitischen Hauses“ und die Verleihung des „Preises der Brüderlichkeit der Menschen“.

Das im Herbst in Abu Dhabi begonnene Projekt des „Abrahamitischen Hauses“ vereint auf seinem Gelände in drei architektonisch ähnlich gestalteten Gebäuden je eine Moschee, eine Kirche und eine Synagoge. Die Initiative war ebenfalls beim Papstbesuch vor einem Jahr ins

Leben gerufen worden.

Der von Abu Dhabis Herrscherfamilie gestiftete „Preis der Brüderlichkeit der Menschen“ war am 4. Februar 2019 an Papst Franziskus und Großimam Ahmad Al-Tayyeb als erste Träger verliehen worden.

Der Papst widmete seinen Preis nun der verfolgten muslimischen Bevölkerungsgruppe der Rohingya in Myanmar. Das teilte sein Sekretär Yoannis Lahzi Gaid bei der Veranstaltung in Abu Dhabi mit.

© KNA. Alle Rechte vorbehalten. (KNA - kkmko-89-00147)

Stand: 16. November 2026